

Inspiration



Heilkräftige Tanne

Die Tanne prägt die europäischen Wälder, wird bereits in Weihnachtsliedern besungen und kann bis zu 600 Jahre alt werden. Kein Wunder also, dass dieser immergrüne Baum bei den Germanen als ein Symbol für Lebenskraft und Wachstum galt.

Hildegard von Bingen nannte die Tanne den Baum der Tapferkeit. Aus den frischen grünen Tannennadeln und Salbeiblättern heißt sie uns einen Sud kochen, der mit Butterschmalz zu einer Salbe verarbeitet wird. Für die heilsame Wirkung gegen Magenschmerzen sollte die Butter dafür aus der Milch von Kühen gewonnen werden, die auf blühenden Maiwiesen grasen durften! Gerne beraten wir Sie zur genauen Anwendung. (ms)



Neues Homöopathie-Lexikon

Hier gibt es etwas Neues. Von Arnika bis Pulsatilla: Die Klösterl-Webseite haben wir um ein neues Homöopathie-Lexikon erweitert! Dort finden Sie ab sofort ausführliche Beschreibungen zu den wichtigsten homöopathischen Mitteln, mit Informationen zu deren geschichtlicher Bedeutung, den Modalitäten und den verschiedenen Anwendungsgebieten.



Öfter vorbeischauen lohnt sich übrigens, denn das Lexikon wird stetig ausgebaut. (as)

Entdecken Sie unser neues Homöopathie-Lexikon:
www.kloesterl-apotheke.de/homoeopathie-lexikon

